

Ordnungsbehördliche Verordnung vom 05.10.2018 zum Schutz von Naturdenkmalen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereiches der Bebauungspläne im Kreis Viersen^(Fn 1)

Aufgrund des § 43 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnatorschutzgesetz – LNatschG NRW) vom 15.11.2016 i. V. m. §§ 22 und 28 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542) - in der zurzeit geltenden Fassung - i. V. m. §§ 12 und 27 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG) v. 13.05.1980 (GV.NW. S. 528/ SGV. NRW. 2060) - in der zurzeit geltenden Fassung – erlässt die untere Naturschutzbehörde des Kreises Viersen gemäß Beschluss des Kreistages vom 27.09.2018 für die innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereiches der Bebauungspläne liegenden Bereiche des Kreises Viersen folgende ordnungsbehördliche Verordnung:

§ 1 - Schutzgegenstand und -gründe

- (1) Die in der Anlage dieser Verordnung aufgeführten Einzelbäume, Alleen und Baumgruppen werden als Naturdenkmale festgesetzt und sind auf Dauer zu erhalten. Die Anlage ist Bestandteil dieser Verordnung. Bei den in der Anlage aufgeführten Bäumen wird zum Schutz des jeweiligen Wurzelbereiches auch die Bodenfläche unter der Baumkrone (Kronenschirmfläche) zuzüglich eines 2 Meter breiten Grundstücksstreifens außerhalb der Baumkrone unter Schutz gestellt und ist somit Bestandteil des Naturdenkmals.
- (2) Die Naturdenkmale werden aus den in § 28 Abs. 1 BNatSchG genannten Schutzgründen festgesetzt, insbesondere wegen Ihrer Seltenheit, Eigenart und Schönheit.
- (3) Die genaue Lage der Naturdenkmale ist in Kartenausügen eingetragen. Die Kartenausüge sind Bestandteil dieser Verordnung und können bei der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Viersen während der Servicezeiten eingesehen werden.

§ 2 - Schutzzinhalt (Schutzregime)

- (1) Nach § 28 Abs. 2 BNatSchG sind die Beseitigung eines Naturdenkmals sowie alle Handlungen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung eines Naturdenkmals führen können, nach Maßgabe des Abs. 2 verboten. Dazu gehören auch Handlungen, die zur einer nachhaltigen Störung führen können. Zur Erreichung des Schutzzwecks, der im Wesentlichen ein absolutes Veränderungsverbot und ein unbeeinträchtigt Erscheinungsbild verfolgt, gehören auch die Pflege und Unterhaltung des in § 1 Abs. 1 dieser Verordnung bestimmten Schutzbereichs nach Maßgabe des Abs. 3 und die Duldungs- und Anzeigepflichten nach Maßgabe der Absätze 5 und 6.
- (2) Verboten ist insbesondere,
 - a) die Naturdenkmale in ihrem Bestand zu gefährden oder ihr Erscheinungsbild zu beeinträchtigen, insbesondere durch das Beschädigen oder Abtrennen von Baumteilen, wozu auch ihre Wurzeln gehören;

auf der Fläche des Naturdenkmals

- b) bauliche Anlagen im Sinne der Bauordnung für das Land NRW zu errichten, zu ändern oder deren Nutzung zu ändern auch wenn sie keiner Genehmigung oder Anzeige bedürfen, insbesondere dort z. B. Schilder, Bänke oder Zäune zu errichten, anzubringen oder aufzustellen;
- c) Verkaufsbuden, Verkaufsstände oder Verkaufswagen, Zelte, Wohnwagen oder ähnliche, dem zeitweisen Aufenthalt von Menschen dienende Anlagen aufzustellen;
- d) Straßen, Wege oder Stellplätze herzustellen oder zu verändern oder die geschützte Fläche zu verdichten, zu befestigen, zu verfestigen, zu versiegeln oder in anderer Weise zu verändern. Befestigen, Verfestigen oder Verdichten erfolgt u.a. durch ständiges Befahren und den Einsatz von Wegebaumaterialien, auch von wassergebundenen Wegedecken;
- e) Aufschüttungen, Verfüllungen, Abgrabungen, Ausschachtungen, Bodenabtrag oder sonstige Veränderungen der Oberflächengestalt des Bodens vorzunehmen;
- f) ober- oder unterirdische Ver- und Entsorgungsleitungen einschließlich Leitungen der Informations- und Kommunikationstechnologie zu verlegen oder zu ändern;
- g) solche Mittel, Stoffe oder Gegenstände aufzubringen, einzubringen, einzusetzen, zu lagern oder anzubringen, die die Entwicklung oder die visuelle Erscheinung des Naturdenkmals beeinträchtigen; hierzu gehört auch das Streuen von Salzen;
- h) den Grundwasserflurabstand oder den Wasserhaushalt zu verändern oder Drainagen auf der Fläche des Naturdenkmals zu verlegen oder zu ändern.

im Abstand von weniger als 20 Metern zum Naturdenkmal

- i) ein Feuer zu entzünden;
- j) Silagemieten anzulegen oder Düngemittel zu lagern oder einzusetzen; in hängigem Gelände ist hangaufwärts des Naturdenkmals ein Mindestabstand von 50 Metern zum Naturdenkmal einzuhalten. Als Düngemittel gelten u.a. auch Klärschlamm und Gülle.

- (3) In dem nach § 1 Abs. 1 dieser Verordnung bestimmten Schutzbereich ist ggf. vorhandene oder sich ausbreitende Vegetation im Rahmen des Zumutbaren von den Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder den Nutzungsberechtigten so zu pflegen und zu unterhalten, dass das Erscheinungsbild des Naturdenkmals nicht beeinträchtigt wird und keine erhebliche Wurzelkonkurrenz zum Naturdenkmal entsteht.
- (4) Maßnahmen aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht bleiben unberührt. Sie obliegen den Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder den Grundstücksbesitzerinnen und -besitzern ausschließlich im Rahmen des Zumutbaren und sind vor ihrer Durchführung der unteren Naturschutzbehörde anzuzeigen. Maßnahmen zur Abwehr einer unmittelbar drohenden gegenwärtigen Gefahr sind der unteren Naturschutzbehörde nachträglich unverzüglich anzuzeigen. (§ 23 Abs. 3 LNatSchG NRW)
- (5) Eigentümerinnen und Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von Grundstücksflächen, auf denen sich Naturdenkmale befinden, haben alle Schutz-, Pflege-, Entwicklungs- und Siche-

rungsmaßnahmen der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Viersen zu ermöglichen und zu dulden, die zur dauerhaften Erhaltung des Naturdenkmals und zur nachhaltigen Sicherung des Schutzgrundes notwendig sind. Im Einzelnen können dies beispielsweise sein:

- Schnittmaßnahmen in der Krone
- Kronensicherungen
- Stamm- und Aststabilisierungen
- Behandlung von Rinden- und Holzschäden
- Maßnahmen zur Verbesserung des Baumumfeldes durch Entsiegelung, Bodenlockerung oder Düngung.

Über die Notwendigkeit dieser Maßnahmen entscheidet im Einzelfall der Kreis Viersen als untere Naturschutzbehörde.

- (6) Eigentümerinnen und Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von Grundstücksflächen, auf denen sich Naturdenkmale befinden, haben die untere Naturschutzbehörde des Kreises Viersen unverzüglich über offensichtliche, nachteilige Veränderungen am Naturdenkmal zu unterrichten, z. B. über Pilzfruchtkörper, tote oder abgebrochene Äste.
- (7) Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücksflächen, auf denen sich Naturdenkmale befinden, haben der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Viersen einen Eigentumswechsel unverzüglich anzuzeigen.

§ 3 - Befreiungen

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen der §§ 67 Abs. 1 Satz 1 BNatSchG, 75 Abs. 1 LNatschG NRW. Danach kann die untere Naturschutzbehörde des Kreises Viersen auf Antrag Befreiung von den Verboten des § 2 dieser Verordnung gewähren, wenn

1. dies aus Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses, einschließlich solcher sozialer und wirtschaftlicher Art notwendig ist oder
2. die Durchführung der Vorschriften im Einzelfall zu einer unzumutbaren Belastung führen würde und die Abweichung mit den Belangen von Naturschutz und Landschaftspflege vereinbar ist.

§ 4 - Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 69 Abs. 7 BNatschG i. V. m. § 77 Abs. 1 Nr. 4 LNatschG NRW handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig einem der in § 2 dieser Verordnung enthaltenen Gebote oder Verbote zuwiderhandelt. Solche Ordnungswidrigkeiten können gemäß § 78 Abs. 1 LNatSchG NRW mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 Euro geahndet werden.

§ 5 - Inkrafttreten und Geltungsdauer

Die Verordnung tritt gemäß § 33 Abs. 2 OBG eine Woche nach dem Tag ihrer Verkündung im Amtsblatt des Kreises Viersen in Kraft. Sie gilt gemäß § 32 Abs. 1 OBG 20 Jahre. Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 30.03.2012 außer Kraft.

Anlage

zur ordnungsbehördlichen Verordnung zum Schutz von Naturdenkmalen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereiches der Bebauungspläne im Kreis Viersen

Lfd Nr.	Bezeichnung des ND		Lagebezeichnung	Gemarkung Flur Flurstück	Eigentümer
1	1.01	1 Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>)	Gemeinde Brüggen Vor dem Eingang des Hauses Burgwall 5 in Brüggen	Brüggen 56 54 267, 846	Helmich, Gunthild Gerlinde Gemeinde Brüggen
2	2.01	1 Blutbuche (<i>Fagus sylvatica</i> ' <i>Atropunicea</i> ')	Gemeinde Grefrath in der Parkanlage des Klosters in Mülhausen	Oedt 3 204	Kongregation der Schwestern Unserer Lieben Frau e.V.
3	3.02	1 Winterlinde (<i>Tilia cordata</i>)	Stadt Kempen Am Hagelkreuz an der Kreuzung Kerkener Straße/Terwelpstraße	Kempen 41 347, 507	Stadt Kempen Kreis Viersen
4	3.04	1 Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	Stadt Kempen an der Rheinstraße 8 in Tönisberg	Tönisberg 13 95, 96, 159 ,160 sowie 10 518	Deutsche Telekom AG / Stadt Kempen
5	3.05	1 Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>)	Stadt Kempen in der Grünanlage zwischen Burgring und Burganlage in Kempen	Kempen 45 330, 5, 329	Kreis Viersen / Stadt Kempen
6	4.02	1 Blutbuche (<i>Fagus sylvatica</i> ' <i>Atropunicea</i> ')	Stadt Nettetal auf dem Grundstück Bahnhofstr. 2 in Kaldenkirchen	Kaldenkirchen 24 749, 750	Achternbosch, Claudia / Nowicki, Ariel
7	4.03	1 Mammutbaum (<i>Sequoiadendron giganteum</i>)	Stadt Nettetal in der Grünanlage an der Stadtmauer hinter der evangelischen Kirche in Kaldenkirchen	Kaldenkirchen 23 1186, 1192	Stadt Nettetal Schouren, Gottfried und Ruth
8	4.06	1 Mammutbaum (<i>Sequoiadendron giganteum</i>)	Stadt Nettetal im Garten des Hauses Lobbericher Straße 19 in Breyell	Breyell 35 953	Heinrich, Maria Gorissen, Alice Maria
9	4.08	1 Winterlinde	Stadt Nettetal	Lobberich	Heinen, Josef und

		(<i>Tilia cordata</i>)	vor dem Haus Süchtelner Straße 30 in Lobberich	12 647, 593, 666	Angelika / Stadt Nettetal
10	4.11	1 Atlaszeder (<i>Cedrus atlantica</i>)	Stadt Nettetal im Garten der Villa Selbach an der Niedieckstraße in Lobberich	Lobberich 9 116	Selbach, Dunja Daniela
11	4.12	1 Blutbuche (<i>Fagus sylvatica</i> ' <i>Atropunicea</i> ')	Stadt Nettetal im Garten der Villa Selbach an der Niedieckstraße in Lobberich	Lobberich 9 10	Selbach, Dunja Daniela
12	4.13	1 Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i> ' <i>Pendula</i> ' - Hängebuche)	Stadt Nettetal im Garten der Villa Selbach an der Niedieckstraße in Lobberich	Lobberich 9 116	Selbach, Dunja Daniela
13	4.15	1 Mammutbaum (<i>Sequoiadendron giganteum</i>)	Stadt Nettetal im Garten des Hauses Leutherheide 32 in Breyell – Leutherheide	Breyell 2 19	Meuser, Wilfried Josef
14	4.17	1 Blutbuche (<i>Fagus sylvatica</i> , <i>Atropunicea</i> ')	Stadt Nettetal nördlich des Hauses Vor- bruch 60c in Breyell	Breyell 34 353, 249	Stenzel, Klara Helene / Roettges, Heinrich
15	4.19	1 Silberahorn (<i>Acer saccharinum</i>)	Stadt Nettetal in der Gartenanlage des Hauses Josefstr. 51 in Breyell	Breyell 35 798, 799	Schloßarek, Klaus / Guenther, Edu- ard und Petra
16	4.20	1 Blutbuche (<i>Fagus sylvatica</i> , <i>Atropunicea</i> ')	Stadt Nettetal in der Gartenanlage des Hauses Josefstr. 49 in Breyell	Breyell 35 800, 799	Hoffmanns, Maria / Guenther, Edu- ard und Petra
17	4.21	1 Blutbuche (<i>Fagus sylvatica</i>)	Stadt Nettetal in der Gartenanlage nörd- lich des Hauses Furth 8 in Breyell	Breyell 19 118, 129	Lehnen, Hubert / Stadt Nettetal
18	5.01	1 Winterlinde (<i>Tilia cordata</i>)	Gemeinde Niederkrüchten am Haupteingang des RAF-Flugplatzes an der B 230 in Elmpt	Elmpt 35 565	Bundesrepublik Deutschland F - Bundesfinanzver- waltung
19	5.02	1 Eibe (<i>Taxus baccata</i>)	Gemeinde Niederkrüchten westlich des Hauses Elmpt in einer Parkanlage an der Heinrichstraße 6 in Elmpt	Elmpt 14 480	Gemeinde Nieder- krüchten
20	5.03	1 Eibe (<i>Taxus baccata</i>)	Gemeinde Niederkrüchten am Haus Poststraße 9 in Elmpt	Elmpt 14 517	Kleeschulte, Rai- ner und Irene
21	5.05	1 Roßkastanie (<i>Aesculus hippocas- tanum</i>)	Gemeinde Niederkrüchten an der katholischen Kirche St. Bartholomäus in Nie- derkrüchten	Niederkrüch- ten 14 487, 389, 529	Katholische Kir- chen- gemeinde St. Bar- tholomäus /

					Welters, Karl Gerhard / Gemeinde Niederkrüchten
22	5.06	1 Mammutbaum (Sequoiadendron giganteum)	Gemeinde Niederkrüchten in der Gartenanlage des Wohnhauses Mittelstraße 122 (B221)/ An Felderhausen in Niederkrüchten	Niederkrüchten 14 425	Jansen, Martha
23	5.07	1 Eßkastanie (Castanea sativa)	Gemeinde Niederkrüchten im Garten der Häuser Parkstraße 3 und 5 in Niederkrüchten	Niederkrüchten 14 565, 566, 389	Peters, Heinz, Günter und Ursula Meisel / Meisel, Marcus und Iris Welters, Karl Gerhard
24	5.08	1 Stieleiche (Quercus robur)	Gemeinde Niederkrüchten in einer Rasenfläche an der Dr.Bäumker-Straße	Niederkrüchten Flur 14 Flurstück 585	Gemeinde Niederkrüchten
25	6.03	1 Fächerblattbaum (Ginkgo biloba)	Gemeinde Schwalmtal in der Parkanlage des Hauses Bethanien "Haus Maria im Klee" in Waldniel	Waldniel 74 842, 838	Bethanien-Werke e.V. / Deutsche Provinz der Dominikanerinnen von Bethanien e.V.
26	6.04	3 Mammutbäume (Sequoiadendron giganteum)	Gemeinde Schwalmtal am Haus Ungerather Straße 9 - Haus Bethanien in der Parkanlage des Hauses "Maria im Klee" in Waldniel	Waldniel 74 838, 72	Deutsche Provinz der Dominikanerinnen von Bethanien e.V
27	6.05	2 Blutbuchen (Fagus sylvatica 'Atropunicea')	Gemeinde Schwalmtal auf dem evangelischen Friedhof am Häsenberg in Waldniel	Waldniel 71 685, 688	Evangelische Kirchengemeinde Waldniel / Gemeinde Schwalmtal
28	6.06	1 Blutbuche (Fagus sylvatica 'Atropunicea')	Gemeinde Schwalmtal an der katholischen Kirche St. Anton an der Polmannstraße - K 20 - in St. Anton	Amern 19 401	Katholische Kirchengemeinde St. Anton - Fabrikfonds -
29	6.07	Kastanienallee (Aesculus hippocastanum)	Gemeinde Schwalmtal Kastanienallee im Bereich zwischen Ungerather Straße und der B 230 im Ortsteil Waldniel	Waldniel 45 78, 79, 84, 85, 208, 287, 292, 301 - 306, 318, 319, 323, 332, 333, 620, 626, 629, 830,	Friedlein, Kurt / Issels, Marianne / Geneschen, Paul und Waltraud / Gehre, Guido und Ulrike / Selder, Katharina / Gemeinde

				997, 1068, 1071, 1080, 1081, 1187.	Schwalmtal / Klug, Hans- Helmut u. Klug- Knopp, Hille / Wolters, Helmut u. Anna Maria / Kraft, Franz u. Petra / Renkes, Klaus / Schöwe, Günter / Kamphausen, Ni- klas u. Sarah Ines / Amrath, Artur u. Doris / Pieck, Gertrud / Engelmann, Marc u. Gabriele / Mevißen, Peter / Makowski, Andre- as u. Renate / Harich, Rudolf / Wege, Stephan und Lore vom / Franken, Thomas u. Maria Lieselotte / Dohmen, Heinz Guenther Matthias u. Elfriede / Bethanien-Werke e.V.
30	6.08	1 Robinie (Robinia pseudoacacia)	Gemeinde Schwalmtal auf dem katholischen Friedhof im Ortsteil Amern- St. Anton	Amern 19 278, 208	Gemeinde Schwalmtal
31	6.09	1 Esche (Fraxinus excelsior)	Gemeinde Schwalmtal auf dem katholischen Friedhof im Ortsteil Amern- St. Anton	Amern 19 278	Gemeinde Schwalmtal
32	6.10	3 Linden (Tilia cordata)	Gemeinde Schwalmtal auf dem katholischen Friedhof im Ortsteil Amern- St. Anton	Amern 19 278	Gemeinde Schwalmtal
33	7.01	2 Eiben (Taxus baccata)	Stadt Tönisvorst auf dem Eduard-Heinkes- Platz in Vorst	Vorst 17 955, 1531, 1527, 1255	Stadt Tönisvorst / Gzella, Heidrun und Nachberger, Britta
34	8.03	3 Eichen (Quercus robur)	Stadt Viersen an der Kaisermühle in Viersen	Viersen 54 129	Stadt Viersen

35	8.04	1 Eiche (<i>Quercus robur</i>)	Stadt Viersen am Kriegerehrenmal an der Bebericher Straße in Vier- sen	Viersen 149, 138, 19, 139	Stadt Viersen
36	8.08	1 Winterlinde (<i>Tilia cordata</i>) 8	Stadt Viersen an der Luzienkapelle an der Kapellenstraße in Boisheim	Boisheim 15 368, 369, 610	Fabrikfonds St. Peter (in der kath. Kirchengemeinde St. Cornelius und Peter) / Stadt Viersen
37	8.10	1 Blutbuche (<i>Fagus sylvatica</i> ' <i>Atropunicea</i> ')	Stadt Viersen im Garten des Hauses Theodor-Frings-Allee 8 in Dülken	Dülken 65 478	Antwerpen, Gab- riel und A- lessandra Gioia
38	8.11	1 Blutbuche (<i>Fagus sylvatica</i> ' <i>Atropunicea</i> ')	Stadt Viersen im Casinogarten in der Nähe des Ausganges Lin- denstraße in Viersen	Viersen 94 382	Stadt Viersen
39	8.12	1 Mammutbaum (<i>Sequoiadendron gigan- teum</i>)	Stadt Viersen in der Parkanlage des Rheinischen Landeskran- kenhauses in Süchteln	Süchteln 51 19	Landschaftsver- band Rheinland Köln-Deutz (Rhein. Landeskli- nik Viersen)
40	8.13	1 Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	Stadt Viersen Auf einer kleinen Grünflä- che neben einem Bauern- hof an der Bockerter Str. 60	Viersen 138 2, 110, 143	Mertens, Peter Heinrich
41	8.14	1 Winterlinde (<i>tilia cordata</i>)	Stadt Viersen im hinteren Gartenbereich des Hauses Pittenberg 12a	Viersen 104 576	Matthias Schmitz Hausverwaltung GmbH für die Ei- gentümergemein- schaft
42	8.15	1 Blutbuche (<i>Fagus sylvatica</i> ' <i>Atropunicea</i> ')	Stadt Viersen Hauptstraße 120a hinter der Kreuzkirche	Viersen 95 378, 379, 504	Evangelische Kir- chengemeinde Vier- sen/Kirchenkreis Krefeld Stadt Viersen
43	8.16	1 Blutbuche (<i>Fagus sylvatica</i> ' <i>Atropunicea</i> ')	Stadt Viersen Königsallee 51 im hinteren Garten des Wohngebäudes	Viersen 95 410, 411, 503	Kehren, Katrin und Clemens Stadt Viersen
44	8.17	1 Blutbuche (<i>Fagus sylvatica</i> ' <i>Atropunicea</i> ')	Stadt Viersen Lichtenberg 41 im hinteren Garten des Wohngebäudes	Viersen 102 1066, 1067	Steffens, Nicole Stadt Viersen
45	9.01	1 Eibe (<i>Taxus baccata</i>)	Stadt Willich auf dem Parkplatz des Hauses Hauptstraße 109 in Neersen	Neersen 12 442	Opazo, Primo Lopez

46	9.02	1 Eiche (<i>Quercus robur</i>)	Stadt Willich am Minoritenplatz, Ecke Eichenweg in Neersen	Neersen 12 2037, 2054, 2055	Stadt Willich
47	9.04	1 Blutbuche (<i>Fagus sylvatica</i> ' <i>Atropunicea</i> ')	Stadt Willich in der Parkanlage des Gymnasiums St. Bernhard in Schiefbahn	Schiefbahn 24 494	Stadt Willich

Fußnote

(Fn 1) Amtsblatt Kreis Viersen, 74. Jg., 2018, Nr. 33 vom 11.10.2018, S. 883, in Kraft getreten am 19.10.2018.